

Bewegen, was uns bewegt



Es reicht! Wir wollen mitbestimmen – es geht auch um unsere Zukunft

Zeit für eine gerechte Rente

Die Partei der Rentner will die Rente zukunftssicher machen und Altersarmut verhindern. Wir setzen uns für ältere Menschen ein und dafür, dass sie gut von ihrer Rente leben können. Lesen Sie hier alles rund um die Themen Rente, Alterssicherung und unsere rentenpolitischen Forderungen.

Rente: Unsere Forderungen

Durch die Rentenpolitik der letzten 20 Jahre hat die gesetzliche Rente einen großen Imageschaden erlitten und viel Vertrauen in der Bevölkerung verloren. Die gesetzliche Rente muss gestärkt werden. Wir brauchen anständige Renten, damit niemand im Alter auf einen Minijob oder Grundsicherung angewiesen ist – und damit niemand in Altersarmut leben muss. Dazu fordern wir:

Keine Anhebung des Rentenalters

Immer wieder gibt es Vorschläge zur Erhöhung des Rentenalters. Doch eine Rente mit 70 hieße noch mehr Altersarmut. Millionen Menschen schaffen es schon heute nicht, bis 67 Jahre zu arbeiten und müssen mit Rentenabschlägen leben. Eine weitere Anhebung des Rentenalters wäre ein reines Rentenkürzungsprogramm.

Neue Regierung will sparen: „Bürokratieabbau darf niemals dazu führen, dass die Rechte von Pflegebedürftigen eingeschränkt werden!“

„Bürokratieabbau darf niemals dazu führen, dass die Rechte von Pflegebedürftigen geschwächt oder eingeschränkt werden!“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg e.V. „Wir begrüßen es deshalb ausdrücklich, dass die Heimbeiräte erhalten bleiben sollen.“ Zunächst sollten die Heimbeiräte im Zuge einer Reform zur Entbürokratisierung des Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetzes (WTPG) aus dem Gesetzestext gestrichen werden. Nun hat sich das Sozialministerium ausdrücklich zur Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen bekannt und klargestellt, dass die Einrichtungen die Mitgestaltung der Bewohnerinnen und Bewohner über Heimbeiräte weiter gewährleisten sollen. „Das ist zweifellos ein Schritt in die richtige Richtung“, so Hotz. Jedoch bliebe die endgültige Regelung abzuwarten.

„Die Heimbeiräte sind für den Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen im Alltag von elementarer Bedeutung: Sie erkennen frühzeitig Missstände und sind direkte Anlaufstelle für teils schwerstpflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen“, erklärt Hotz weiter. „Diese Mitwirkungsrechte müssen fest in der Heimmitwirkungsverordnung verankert bleiben! Denn sie schützen die Pflegebedürftigen und garantieren Mitbestimmung im Pflegealltag.“



*

Warum gibt es eigentlich kein Fridays gegen Altersarmut?



*

Koalitionsvertrag CDU SPD:

Dringend benötigte Reformen im Rentenwesen und Gesundheitssystem sind vorerst nicht geplant. Lediglich eine Kommission will die neue Bundesregierung einsetzen. Was das heißt, wissen wir ja. Rentner müssen sich auf harte Zeiten einstellen.



Wir müssen uns wehren! Werden auch Sie Mitglied der Rentner-Partei!

Die Partei der Rentner
partei-der-rentner@gmx.de www.partei-der-rentner.de